

Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Christina Baum AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

Tanz-Demonstration in Heidelberg

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Durch welche Einzelperson, Gruppierung oder Vereinigung wurde die Demonstration „KlimaTanz – Last Chance to Dance“ am 2. August 2019 in Heidelberg angemeldet?
2. Welche Gruppierungen und Vereinigungen haben sich bei der Demonstration beteiligt?
3. Welche Erkenntnisse liegen ihr zu den Gruppierungen und Vereinigungen vor, insbesondere ob diese vom Verfassungsschutz beobachtet werden oder wurden?
4. Wie viele Personen nahmen an der Demonstration teil?
5. Kam es im Zuge der Demonstration zu Übergriffen, Angriffen, Beleidigungen, Bedrohungen oder anderen Straftaten?
6. Liegen ihr Erkenntnisse zu Förderern und Unterstützern dieser Organisation vor?
7. Welche weiteren Aktionen der Organisation sind ihr zu welchem Zeitpunkt in Baden-Württemberg bekannt?
8. Kam es in diesem Zusammenhang zu Anzeigen (bitte mit Nennung der jeweiligen Straftat)?

9. Welche Erkenntnisse liegen ihr über eine Zusammenarbeit mit linksextremen Organisationen vor?
10. Welche Erkenntnisse hat sie zu straffälligen Äußerungen der Organisation „Extinction Rebellion“?

28.08.2019

Dr. Baum AfD

Begründung

Die Gruppierung „Extinction Rebellion Heidelberg“ lud am 2. August 2019 zu einer Tanz-Demonstration unter dem Motto „KlimaTanz – Last Chance to Dance“. Die angemeldete Versammlung solle nach Mitteilung des Veranstalters ein buntes Zeichen für starken Klimaschutz in Heidelberg, in Deutschland und weltweit setzen. Es solle dadurch auf eine international koordinierte Welle von Großaktionen zivilen Ungehorsams vorbereitet werden. Mitglieder der Bewegung seien dabei auch bereit, Grenzen der Gesetze zu überschreiten, so die Organisation in einem Artikel von Beobachter-News vom 2. August 2019. Darüber hinaus sind auf den Bildern der Rhein-Neckar-Zeitung von der Demonstration Personen mit dem Symbol der vom Verfassungsschutz beobachteten Organisation „Antifa“ zu sehen, was eine Zusammenarbeit nahelegt.

Da in diesem Artikel öffentlich zu Straftaten aufgerufen wird, soll diese Kleine Anfrage weitere Informationen zu dieser Veranstaltung, dieser Organisation und den Veranstaltern in Erfahrung bringen.

Antwort

Mit Schreiben vom 2. Oktober 2019 Nr. 3-0141.5/1/845 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Durch welche Einzelperson, Gruppierung oder Vereinigung wurde die Demonstration „KlimaTanz – Last Chance to Dance“ am 2. August 2019 in Heidelberg angemeldet?

Zu 1.:

Die Demonstration unter dem Motto „KlimaTanz – Last Chance to Dance“ am 2. August 2019 in Heidelberg wurde durch die Organisation „Extinction Rebellion Heidelberg“ bei der zuständigen Versammlungsbehörde angemeldet.

2. Welche Gruppierungen und Vereinigungen haben sich bei der Demonstration beteiligt?

Zu 2.:

Nach Erkenntnissen der Polizei Baden-Württemberg und des Landesamts für Verfassungsschutz Baden-Württemberg war bei der Demonstration am 2. August 2019 in Heidelberg als Gruppierung oder Vereinigung nur die „Extinction Rebellion Heidelberg“-Bewegung vertreten.

3. *Welche Erkenntnisse liegen ihr zu den Gruppierungen und Vereinigungen vor, insbesondere ob diese vom Verfassungsschutz beobachtet werden oder wurden?*

Zu 3.:

Bislang haben sich im Zusammenhang mit der „Extinction Rebellion Heidelberg“-Bewegung keine hinreichenden tatsächlichen Anhaltspunkte für Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung ergeben. Die rechtlichen Voraussetzungen für eine Beobachtung durch das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg liegen damit nicht vor. Soweit aus dem Erkenntnisauftreten der gegenwärtigen Beobachtungsobjekte ersichtlich, hat sich auch sonst keine extremistische Organisation an dem Aufzug beteiligt.

4. *Wie viele Personen nahmen an der Demonstration teil?*

5. *Kam es im Zuge der Demonstration zu Übergriffen, Angriffen, Beleidigungen, Bedrohungen oder anderen Straftaten?*

Zu 4. und 5.:

Nach Schätzungen des Polizeipräsidiums Mannheim nahmen in der Spitze ca. 250 Personen an der Demonstration am 2. August 2019 in Heidelberg teil. Dabei wurden polizeilich keine Vorkommnisse im Sinne der Fragestellung bekannt.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Fragen 7 und 8 verwiesen.

6. *Liegen ihr Erkenntnisse zu Förderern und Unterstützern dieser Organisation vor?*

Zu 6.:

Den Sicherheitsbehörden in Baden-Württemberg liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

7. *Welche weiteren Aktionen der Organisation sind ihr zu welchem Zeitpunkt in Baden-Württemberg bekannt?*

8. *Kam es in diesem Zusammenhang zu Anzeigen (bitte mit Nennung der jeweiligen Straftat)?*

Zu 7. und 8.:

In der nachfolgenden Tabelle sind die mit Stand 16. September 2019 in Baden-Württemberg polizeilich bekannt gewordenen demonstrativen Aktionen der „Extinction Rebellion“-Bewegung nach Einsatztag, Einsatzort sowie der jeweils gegebenenfalls verfolgten Delikte (Straf- und Bußgeldverfahren) dargestellt:

Einsatztag	Einsatzort	Delikt
15.04.2019	Freiburg	Sachbeschädigung, Verstoß gg. das Versammlungsgesetz (VersG)
16.04.2019	Heidelberg	Verstoß gg. das VersG
16.04.2019	Freiburg	Verstoß gg. das VersG
18.04.2019	Freiburg	Verstoß gg. das VersG
18./19.04.2019	Freiburg	Hausfriedensbruch
19.04.2019	Freiburg	Verstoß gg. das VersG
27.04.2019	Freiburg	Nötigung, Verstoß gg. das VersG
27.04.2019	Heidelberg	Keine Anzeige
09.05.2019	Wiesloch	Verstoß gg. das VersG
10.05.2019	Tübingen	Keine Anzeige
22.05.2019	Heidelberg	Nötigung, Verstoß gg. das VersG
23.05.2019	Heidelberg	Keine Anzeige
28.05.2019	Tübingen	Versuchte Nötigung, Verstoß gg. das VersG
05.06.2019	Freiburg	Verstoß gg. das VersG
15.06.2019	Freiburg	Verstoß gg. das VersG
29.06.2019	Ulm	Keine Anzeige
06.07.2019	Freiburg	Verstoß gg. das Waffengesetz, Verstoß gg. das VersG
15.07.2019	Konstanz	Keine Anzeige
16.07.2019	Karlsruhe	Keine Anzeige
19.07.2019	Heidelberg	Keine Anzeige
21.07.2019	Stuttgart	Keine Anzeige
25.07.2019	Freiburg	Keine Anzeige
02.08.2019	Heidelberg	Sachbeschädigung im Vorfeld der Versammlung
03.08.2019	Heidelberg	Keine Anzeige
08.08.2019	Freiburg	Verstoß gg. das VersG
10.08.2019	Stuttgart	Keine Anzeige
17.08.2019	Freiburg	Nötigung, Verstoß gg. das VersG
17.08.2019	Heidelberg	Keine Anzeige
17.08.2019	Stuttgart	Verstoß gg. das VersG
20.08.2019	Heidelberg	Keine Anzeige
22.08.2019	Heidelberg	Verstoß gg. das VersG
23.08.2019	Heidelberg	Keine Anzeige
28.08.2019	Villingen	Keine Anzeige
05.09.2019	Heidelberg	Keine Anzeige
07.09.2019	Freiburg	Verstoß gg. das VersG
08.09.2019	Stuttgart	Keine Anzeige
14.09.2019	Heidelberg	Keine Anzeige

9. Welche Erkenntnisse liegen ihr über eine Zusammenarbeit mit linksextremen Organisationen vor?

Zu 9.:

Den Sicherheitsbehörden in Baden-Württemberg liegen keine Erkenntnisse über eine strukturelle Zusammenarbeit der „Extinction Rebellion Heidelberg“-Bewegung mit linksextremistischen Organisationen vor.

10. Welche Erkenntnisse hat sie zu straffälligen Äußerungen der Organisation „Extinction Rebellion“?

Zu 10.:

Den Sicherheitsbehörden in Baden-Württemberg liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration